



JOHANNITER
Akademie Mitteldeutschland



Khanda
geboren im Irak
seit 2016 in Deutschland
Erzieherin in Ausbildung
an der Johanniter-Akademie
Praktikum Familienzentrum Paunsdorf





Mehr berufliche Sicherheit wünschen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Flüchtlingshilfe. Nur durch langfristige Arbeitsplätze bleibt das Knowhow erhalten, wird die Integrationsarbeit nachhaltig.

Junge Migrantinnen und Migranten, die einen Berufseinstieg suchen, brauchen langfristige Unterstützung.

Denn wir wissen aus Erfahrung: Diese Menschen sind hochmotiviert und ein echter Gewinn für die Gesellschaft.

So wie Khanda. Obwohl sie eine zukunftssichere Ausbildung – zur Staatlich anerkannten Erzieherin – durchläuft, ist sie gegenwärtig nur geduldet.

Khandas Traum war schon immer die Arbeit mit Kindern. Im Irak hat sie studiert und als Lehrerin in einer Grundschule gearbeitet. Doch die Familie musste wegen politischer Probleme das Land verlassen.

Mit vier Sprachen ist sie ein Gewinn in der täglichen Integrationsarbeit. Obwohl sie erst 2024 mit der Ausbildung an der Johanniter-Akademie Mitteldeutschland fertig wird, wünschen sich Kitas schon jetzt eine Bewerbung von ihr.

Zurzeit absolviert Khanda ein ausbildungsbegleitendes Praktikum im Familienzentrum Paunsdorf des Mütterzentrum e. V. Leipzig. Hier kümmert sie sich um die Kleinsten und deren Familien. Sie hilft durch den deutschen Alltag mit seinem Behörden-Dschungel, begleitet Eltern und Kinder pädagogisch. „Der deutsche Staat sollte schnell für klare Bleibe-Perspektiven sorgen. Dann werden viele meinem Weg folgen!“



JOHANNITER
Akademie Mitteldeutschland